

Nur auf Verlangen!

[40444.]

Zur Auslieferung liegt bereit:

Die christliche Kirche

dargestellt von

Heinrich Lang.

Abdruck a. d. Stunden d. Andacht.

Neue Ausg. Preis 2 M 50 S ord.

Das Leben des Apostels Paulus

von

Heinrich Lang.

Abdruck a. d. Relig. Charakteren.

Neue Ausg. Preis 1 M 20 S ord.

Diese beiden Bücher sind geeignet, den genannten größeren Werken des berühmten Verfassers neue Abnehmer zuzuführen und werden daher der Verwendung der Herren Kollegen bestens empfohlen!

Bedarf bitte zu verlangen.

Zürich, 27. September 1878.

Caesar Schmidt.

Siehe Wahljettel.

[40445.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ist erschienen:

Inseraten-Versendungs-Liste.

Verzeichniss

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journalpreise, Inseratengebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen.

Von C. A. Haendel. 4.

20. Jahrgang 1878/79. 2 M

Nur auf Verlangen!

[40446.]

In meinem Verlage erschien soeben und bitte, bei Bedarf zu verlangen:

Die Wechselarbitrage

theoretisch und praktisch durch viele Beispiele erläutert zum Gebrauche für den Selbstunterricht, für Kaufleute und Schulen

herausgegeben

von

Simon Cahn,

Lehrer der Handelswissenschaft.

Preis 3 M ord. mit 25 % in Rechnung und 33 1/3 % gegen baar.

Für Handelsschulen, die oberen Classen der Realschulen, für Banquiers und größere Kaufleute ist das klar und faßlich geschriebene Buch beinahe unentbehrlich.

Frankfurt a/M., den 5. October 1878.

H. Bechhold.

[40447.]

Waldensee,

Leitfaden bei der Instruction des Infanteristen.

Preis mit Nachtrag 60 S,

ist in 98. (mit der 96. u. 97. gleichlautender) Auflage erschienen. Die nöthigen Ergänzungen sind in einem Nachtrage enthalten, welcher allen Exemplaren gratis beigegeben wird. Handlungen, welche noch Exemplare auf Lager haben, liefern wir auf Wunsch den Nachtrag zu den Herstellungskosten.

Wir erlauben uns, bei bevorstehender *Recrutirung* auf die *Bezugsbedingungen* des Buches wiederholt aufmerksam zu machen, indem wir hinzufügen, dass weitere Vergünstigungen unzulässig sind, nachdem vor einigen Jahren der Rabatt von 20 auf 25 % erhöht worden ist.

- 1) *Versendung nur gegen baar mit 25 %.*
- 2) *Bei directer Sendung als Portovergütung auf 50 Expl. = 1 Freieexpl. (Bei Sendungen via Leipzig fällt diese Vergütung fort.)*
- 3) *Bei Beträgen von 20 M an gestatten wir Abzug der Postanweisungsgebühr.*
- 4) *Bei allen directen Sendungen ist deshalb Posteingahlung am vortheilhaftesten (unter Beifügung des Portos für frankirt gewünschte Sendungen. 36 Expl. = einfaches Porto 50 S). Nachnahme durch Commissionär nur bei Firmen, welche mit uns in Rechnung stehen, und deren Anweisungen erfahrungsmässig seitens der Herren Commissionäre anstandslos honoriert werden. Bestellungen von anderen Firmen werden direct nur gegen Einsendung des Betrages expedirt, andernfalls den Herren Commissionären zur Expedition überwiesen.*

Die von jeher übliche *directe Lieferung an Militär-Commandos* müssen wir uns auch ferner vorbehalten, was wir zur Begegnung von Beschwerden ausdrücklich hervorheben. Preisermässigungen werden jedoch nur bei grösseren directen Bezügen gewährt, so dass jede Sortimentsbuchhandlung in der Lage ist, zu gleichen Preisen zu liefern.

Höflichst ersuchen wir alle Interessenten, von vorstehenden Bezugsbedingungen Notiz zu nehmen, da während der Expedition einzelne Anfragen nicht prompt erledigt werden können.

Berlin S. W., Wilhelmstrasse 33,
October 1878.

Barthol & Co.

[40448.] Infolge der jetzt häufigen Erwähnung nachstehenden Romans in der Gartenlaube und in den die Gartenlaube betreffenden Anzeigen dürfte lebhafteste Nachfrage nach:

Heimburg, Aus dem Leben meiner alten Freundin. Geh. 5 M 70 S; geb. 7 M eintreten und deshalb geboten sein, sich dasselbe auf Lager zu sichern. Des geringen Vorraths wegen geben wir dasselbe nur noch fest, resp. baar!

Geh. 4 M 28 S, baar 3 M 80 S; geb. 5 M 25 S, baar 4 M 70 S.

Einbanddecken 1 M ord., 60 S baar.

Hochachtend

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei.

[40449.] Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

Zur Versendung liegt bereit:

Etude diplomatique sur la guerre de Crimée (1852 à 1856)

par un ancien diplomate.

Deux volumes grand in-8. (VIII et 976 p.)
Preis 16 M ord.

Das vorliegende Werk war bereits im Jahre 1865 im Manuscript vollendet, es wurde jedoch erst im Jahre 1874 gedruckt, und bestimmte Rücksichten waren Veranlassung, dass es erst jetzt der Oeffentlichkeit übergeben wird.

Das Buch ist von einem der höchstgestellten russischen Diplomaten geschrieben und basirt durchweg auf officiellen Documenten. Es ist die erste Publication, welche russischerseits über die diplomatische Geschichte des Krimkrieges erscheint, und es steht ausser Frage, dass sie in manchen Beziehungen durch neues Material ein neues Licht über jene Kriegsperiode verbreiten wird. Das Werk ist nicht bloss eine wissenschaftliche Erscheinung ersten Ranges, es ist nicht bloss eine interessante — es ist auch eine pikante Lectüre.

Der Verfasser ist eine, in allen politischen und diplomatischen Kreisen so gekannte als gewürdigte Persönlichkeit, und sein brillanter Styl, seine lebendige Darstellungsweise werden, abgesehen von dem Stoffe selbst, dem Werke leicht Eingang verschaffen. Das Buch ist für Bibliotheken, Lesezirkel, für Historiker, Politiker und Diplomaten unentbehrlich, und die gegenwärtige Lage der Dinge im Orient kann seiner Verbreitung nur Vorschub leisten.

Ich liefere im Allgemeinen nur fest — mit 25 % — oder baar — mit 33 1/3 % — und gebe in beiden Fällen 13/12. Da die Auflage eine geringe ist, so bitte ich in Ihrem Interesse um gef. baldige Angabe Ihres Bedarfes.

St. Petersburg, 3/15. September 1878.

Carl Röttger,

Kaiserlicher Hofbuchhändler.

[40450.] Der Verlag der folgenden bei Herrn J. G. Grucker Nachfolger in Strassburg erschienenen

Stern'schen

Orgel-Compositionen

ist mit Eigenthumsrecht für alle Länder käuflich in unseren Besitz übergegangen, und liefern wir dieselben

fest mit 33 1/3 %, baar mit 40 % Rabatt,
11/10 Freie exemplare.

Stern, Th., Compositions pour l'Orgue destinées au service divin.

Recueil I. 4 M no.

Recueil II. 4 M no.

Recueil III. Lief. 1. 3 M 60 S no.

Recueil III. Lief. 2. 4 M no.

Recueil IV. 4 M no.

Bitten, zu verlangen.

Gebrüder Hug in Zürich,

Basel, St. Gallen, Luzern, Strassburg.